

Die Hochsee fängt am Lizard an

Hochseesegeln für Alle im „Hamburgischer Verein Seefahrt e.V.“

**Informationsveranstaltung für Segler aus dem Bodenseeraum
Dienstag 07.März 2017, 19.30 Uhr, Hotel Buchhorner Hof,
Friedrichstraße 33, 88045 Friedrichshafen**



Seit 114 Jahren betreibt der „Hamburgischer Verein Seefahrt e.V.“ (HVS) Hochseeyachten.

Derzeit hat der HVS ca. 350 persönliche Mitglieder, sowie gut 40 Firmenmitglieder und Förderer. Als gemeinnützige, ausschließlich privat finanzierte Organisation ist es Ziel des HVS, Ausbildung und Ausübung des Hochseesports für interessierte Segler durch den Betrieb geeigneter Schiffe zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung interessierter Segler zu Besatzungsmittgliedern, Wachführern und Skippern für die Segelei auf hoher See. 250 junge Segler der sogenannten „Segelgruppe Störtebeker“ organisieren die Ausbildung und den Schiffbetrieb in eigener Regie. Mit Eintritt ins Berufsleben werden Mitglieder der Segelgruppe in der Regel Mitglied im HVS, und fördern damit die auch Ausbildung der nächsten Generation.

Der HVS ist kein Segelverein, sondern ein Schiffseigner. Alle Segler des HVS sind in Segelvereinen des In- und Auslandes „zu Hause“, und bleiben das auch. In ihren Heimatvereinen steht oftmals das Segeln von Jollen auf Binnenrevieren bzw. das

Küstensegeln im Mittelmeer sowie der Nord- und Ostsee im Mittelpunkt. Der HVS ist dem gegenüber für sie der Ort um echtes Hochseesegeln zu betreiben.

Im Jahre 1905 nahm ein Schiff des HVS erstmalig an einer Ozeanregatta teil. Seitdem haben Schiffe des HVS 57 mal Ozeane überquert. Im Rahmen des jüngst abgeschlossene Projektes, der „Hamburg Süd Southern Ocean Challenge“, hat die Segelyacht „HASPA HAMBURG“ im Dezember 2015 als einziges deutsches Schiff am legendären „Sydney-Hobart Race“ in Australien teilgenommen. Gleichzeitig stellte die „HASPA Hamburg“ die jüngste Crew im Feld. Im Anschluss durchquerte des Schiff mit insgesamt 8 weiteren Mannschaften die Tasmanische See, den Südpazifik Rund Kap Hoorn, die Magellan Straße und den Südatlantik vor Argentinien, sowie den Äquatorial- und Nordatlantik und die Nordsee bis zurück nach Hamburg. Auf dieser Reise wurden mehr als 16.000 Seemeilen zurückgelegt.

In der Saison 2017 werden die beiden Schiffe des HVS überwiegend in europäischen Gewässern unterwegs sein, um Mannschaften auf die Teilnahme an der sogenannten „Atlantic Anniversary Regatta“ (AAR) der Yachtclubs YCCS (Yachtclub Costa Smeralda) und NRV (Norddeutscher Regatta Verein) vorzubereiten. Die „AAR“ startet im November 2017 auf Lanzarote Richtung Britische Jungferninseln, und wird Anfang Juli in einem zweiten Rennabschnitt von Bermuda nach Hamburg zurück gesegelt. Zwischen den beiden Atlantikwettfahrten werden die Schiffe nach Bedarf an Rennen in der Karibik (z.B. Carribean 600, Heinecken Race etc.) oder der Amerikanischen Ostküste (z.B. Block Island Race, Newport-Bermuda Race etc.) teilnehmen.

Gerne würden wir den HVS und seine Aktivitäten auch einmal interessierten Seglern im Bodenseeraum vorstellen. Verbunden damit ist die Einladung, bei Interesse einmal an einem der reviernahen Törns im Frühjahr/Sommer 2017 teilzunehmen, und bei Gefallen auf einem HVS Schiff 2018 auf einer der Reisen in der Karibik, den USA oder auf dem Nordatlantik dabei zu sein.

Als „Appetitanreger“ bringen wir dazu ein paar kurze Videos der Reisen im Rahmen der „Hamburg Süd Southern Ocean Challenge“ mit, und stehen persönlich für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Gerne würden wir die Gelegenheit nutzen, die Kontakte zu Seglern aus dem süddeutschen Raum zu pflegen bzw. auszubauen.

Mit besten Grüßen

Dr. Hanns Ostmeier
-Vorsitzender-

Kaspar Stubenrauch
-stv. Vorsitzender-

Weitere Informationen: www.hvs-hamburg.de
Anmeldungen zur Teilnahme bitte bis zum 3. März an: verwaltung@hvs-hamburg.de